

DAS STATUSGESPRÄCH

indikatorenbasierter Entwicklungsdialog



Das Statusgespräch

Im Kontext von Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) dient das Statusgespräch (je Bundesland auch Bilanz- oder Meilensteingespräch genannt) der Schulleitung und der Schulaufsicht als Reflexions- und Evaluationsinstrument. Dabei ist das Statusgespräch nicht nur ein Kontrollinstrument, sondern ein kooperativer Entwicklungsdialog, der die Schule in ihrer Arbeit stärkt sowie gezielt und indikatorengestützt die Qualität der Schulentwicklung fördert.

Einmal jährlich prüfen beide Akteure:

- den aktuellen Entwicklungsstand der Schule,
- wo Stärken und Handlungsbedarfe liegen,
- welche Ziele erreicht wurden bzw. wo Anpassungen nötig sind.



Der Ablauf

1. Vorbereitung

- Die Schule führt eine **Bestandsaufnahme** durch (z. B. mit Hilfe vereinbarter Indikatoren, Fragebögen, Checklisten oder Schuldatenblatt, Daten aus VERA und IQB):
 - welche Ziele wurden erreicht?
 - welche Ziele wurden nicht erreicht: Warum wurden diese nicht erreicht? (Indikatoren-Check)
- Die Ergebnisse fließen in die Fortschreibung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) ein.
- Die Schulleitung bereitet eine **Selbstevaluation** vor, die die bisherigen Maßnahmen und deren Wirkung beschreibt.

2. Durchführung

Das Gespräch findet in einem **strukturierten Format** statt und wird protokolliert.

- Es werden folgende Punkte besprochen:
 - Erreichung der bisherigen Ziele
 - Wirkung der eingesetzten Mittel
 - Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe
 - Anpassung oder Neuausrichtung der Ziele



DAS STATUSGESPRÄCH

indikatorenbasierter Entwicklungsdialog



- Die Schulaufsicht bringt ihre Perspektive ein und unterstützt bei der **Qualitätsentwicklung**.

3. Dokumentation

- Die Ergebnisse des Gesprächs werden **schriftlich festgehalten**.
- Sie bilden die Grundlage für die **Fortschreibung der ZLV**.
- Die Dokumentation dient auch als Nachweis für die Verwendung von eingesetzten Fördermitteln (z. B. im Startchancen-Programm).



4. Weiterentwicklung

- Auf Basis des Gesprächs werden neue Maßnahmen geplant.
- Die Schule kann gezielt Fortbildungen oder externe Unterstützung anfordern.
- Die Schulaufsicht begleitet den Prozess und sorgt für **Kohärenz mit den Qualitätszielen**.

